

Die Schriftentauschpartner des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau

Nachtrag zur Veröffentlichung im Heft 15/2003

JUTTA HAENSCHKE

1. Schriftentausch mit den „Naturwissenschaftlichen Beiträgen des Museums Dessau“

Floristische Rundbriefe

(vormals Göttinger Floristische Rundbriefe)

Zeitschrift für floristische Geobotanik, Populationsökologie und Systematik
Prof. Dr. H. Haeupler, Ruhr-Universität Bochum, Spezielle Botanik (Hrsg.).
Bochum. Ab Jg. 1/1976 – Jg. 19/1985 (unvollst.). Ab Jg. 20/1986 ff. [3869,
6222]

BULLETIN OF CARNEGIE MUSEUM OF NATURAL HISTORY

D. S. Behrman... (Hrsg.). Pittsburgh, Pennsylvania/USA. Ab Nr. 27/1988 ff.
[5366]

BULLETIN DE L'INSTITUT ROYAL DES SCIENCES NATURELLES DE BELGIQUE ENTOMOLOGIE

Léon Baert (Hrsg.). Bruxelles/Belgique. Ab Vol. 72/2000 ff. [7484]

Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens

Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V., Verein für
Schmetterlingskunde und Naturschutz mit Sitz am Aquazoo-LÖBBECKE-Mu-
seum Düsseldorf. (Hrsg.). Düsseldorf. Ab Heft 1/1989 ff. [3895a]

Schlechtendalia: Veröffentlichungen aus dem Institut für Geobotanik und Botani- scher Garten der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Martin-Luther-Universität/Institut für Geobotanik und Botanischer Garten,
Herbarium (Hrsg.). Halle (Saale). Ab Heft 1/1998 ff. [7426]

2. Schriftentausch mit „STRATUM“

Funde und Ausgrabungen im Bezirk Trier: Aus der Arbeit des Rheinischen Landesmuseums Trier
Rheinisches Landesmuseum Trier (Archäologische Denkmalpflege für die Stadt Trier und die Kreise Bernkastel-Wittlich, Birkenfeld, Bitburg-Prüm, Daun, Trier-Saarburg) (Hrsg.). Trier. Ab 32/2000 ff. [7417]

Anschrift der Verfasserin:

Jutta Haenschke
Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau
Askanische Straße 32
D-06842 Dessau

Buchbesprechung

MARTIN NEBEL, GEORG PHILIPPI (Hrsg.): Die Moose Baden-Württembergs, Band 2, 529 Seiten, 159 Farbfotos, 322 Verbreitungskarten. – Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer, 2001. – ISBN: 3-8001-3530-2. – Preis 99,80 €.

Stuttgart. Die insgesamt dreibändige Reihe „Die Moose Baden-Württembergs“ stellt ein Standardwerk zur Moosflora des Landes dar. Seit über 40 Jahren gibt es damit wieder ein Werk, in dem alle Moosarten dieses Bundeslandes behandelt werden. Mit 835 Arten stellt es mehr als 80 % der in Deutschland bekannten Moose vor.

Der erschienene 2. Band setzt die im ersten Band begonnene Darstellung der gipfelfrüchtigen Laubmoose fort und präsentiert darüber hinaus die seitenfrüchtigen Laubmoose. Neben einer detaillierten morphologischen Beschreibung finden sich ausführliche Informationen zur Verbreitung der einzelnen Arten, zur jeweiligen Bestands- und Gefährdungssituation sowie zu den Schutzmöglichkeiten.

Die Reihe ist nicht nur für Biologen und Ökologen, sondern auch für Förster, Naturschützer und Naturfreunde eine wertvolle Informationsquelle. Verbreitungskarten und genaue Fundortangaben liefern wichtige Grundlagen für Naturschutz und Landschaftsplanung.